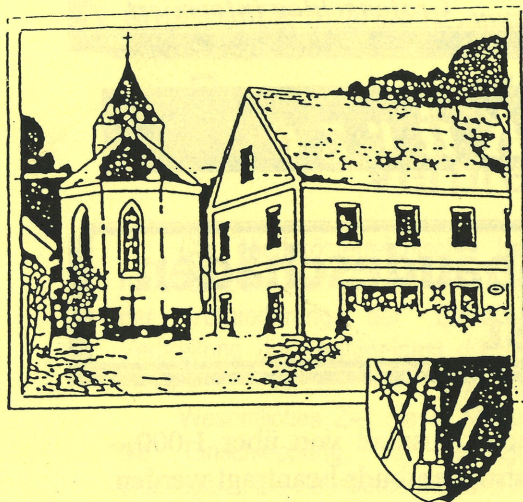




Grafenschlag

informiert

Nachrichten aus unserer Heimatgemeinde

Folge 75

Marktgemeinde Grafenschlag

März 2006

Liebe Mitbürgerinnen, Liebe Mitbürger!

Durch den lang anhaltenden, durch keine Tauperioden unterbrochenen, Winter ist es zu weit über dem Durchschnitt liegenden Schneemengen gekommen. Durch die enorme Schneelast ist es zu Schäden im Wald und an Gebäuden gekommen. Für Totalschäden im Wald von über 30 Ar zusammenhängender Fläche können Mittel aus dem Katastrophenfonds beantragt werden.

Ebenso für Gebäudeschäden in einem Ausmaß von über 1.000,-- Euro, vorausgesetzt dass für das Objekt eine Baubewilligung vorliegt und es sich in einem ordnungsgemäß instandgehaltenen benützbaren Zustand befindet.

Die Schneeräumung wird im heurigen Winter voraussichtlich die doppelten Kosten eines Normalwinters verursachen. Bei extremen Wetterlagen wird danach getrachtet, dass zumindest eine Zufahrt zu jeder Ortschaft offen gehalten werden kann. Ich bitte um Verständnis, wenn bei extremen Schneeverwehungen einige Zweitzufahrten zu Ortschaften einige Tage nicht geräumt wurden.

In Bezug auf die Ausbreitung der Vogelgrippe ist jede Panikmache unangebracht. Ich möchte jedoch besonders an die Eigenverantwortlichkeit der Nutztierhalter appellieren, sich über die Seuchensituation laufend zu informieren, die behördlichen Vorkehrungen ernst zu nehmen und zu befolgen. In gemeinsamer Anstrengung müßte es gelingen, eine Ausbreitung auf die Haustiere hinten zu halten.

Die Regionen Waldviertler Kernland und die Ökoregion südliches Walviertel wollen mit Unterstützung des Landes Niederösterreich ein modernes Anruf-Sammel-Taxi-System aufbauen. Zur Verwirklichung dieses Projektes wird eine Arbeitsgemeinschaft, an der sich 16 Gemeinden der beiden Regionen beteiligen, gegründet. Auch unsere Gemeinde wird sich daran beteiligen, um Personen, die über kein eigenes Fahrzeug verfügen, flächendeckend ein individuelles Verkehrssystem als Ergänzung zum öffentlichen Verkehr anzubieten.

Nach dem nun schon lange anhaltenden Winter wünsche ich uns allen viel Sonne im Herzen und einen schönen Frühling

Ihr Bürgermeister
Engelbert Heiderer

Aktuelles in Kürze

Schadenserhebung bei Gebäudeschäden durch Schneelast

Wenn durch die enorme Schneelast Gebäudeschäden in einem Ausmaß von über 1.000,-- Euro entstanden sind, kann eine Entschädigung aus dem Katastrophenfonds beantragt werden. Der Schaden ist am Gemeindeamt zu melden. Voraussetzung ist, das für das Objekt eine aufrechte Baubewilligung vorliegt und es sich in einem ordnungsgemäß instand gehaltenen benützbaaren Zustand befindet. Zur Schadensschätzung ist ein Amtssachverständiger beizuziehen.

Aus diesem aktuellen Anlass wird auf die Bewilligungspflicht gemäß der NÖ Bauordnung hingewiesen:

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben

1. Neu- und Zubauten von Gebäuden
2. Die Errichtung von baulichen Anlagen, durch welche Gefahren für Personen und Sachen oder ein Widerspruch zum Ortsbild entstehen oder Rechte **nach § 6 (von Nachbarn, öffentliche Rechte, oder Rechte des Strassenerhalters)** verletzt werden könnten.
3. Die Herstellung von Einfriedungen gegen öffentliche Verkehrsflächen auf Grundstücken im Bauland außerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes.
4. Die Abänderung von Bauwerken, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz oder die hygienischen Verhältnisse beeinträchtigt, ein Widerspruch zum Ortsbild entstehen oder Rechte nach § 6 verletzt werden könnten.
5. Die ortsfeste Aufstellung von Maschinen und Geräten, die nicht in gewerblichen Betriebsanlagen sind, sowie die Aufstellung von Feuerungsanlagen, wenn die Standsicherheit des Bauwerkes oder der Brandschutz oder Rechte nach § 6 verletzt werden könnten.
6. Die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten von mehr als 1000 Liter außerhalb gewerblicher Betriebsanlagen.
7. Der Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerke am Nachbargrundstück angebaut sind, wenn Rechte nach § 6 verletzt werden könnten.
8. Die Veränderung der Höhenlage des Geländes auf einem Grundstück im Bauland, wenn dadurch die Bebaubarkeit des Nachbargrundstückes oder die Standfestigkeit oder die Belichtung der Hauptfenster eines Nachbargebäudes beeinträchtigt oder der Abfluß von Niederschlagswässern zum Nachteil der angrenzenden Grundstücke beeinflußt werden könnten.

Vermeidung und Behebung von Baugebrechen

Der Eigentümer eines Bauwerkes hat dafür zu sorgen, dass dieses in einem der Bewilligung oder der Anzeige entsprechendem Zustand ausgeführt wird. Er hat Baugebrechen, durch welche die Standsicherheit, die äußere Gestaltung, der Brandschutz, die Sicherheit von Personen und Sachen beeinträchtigt werden oder zu unzumutbaren Belästigungen führen können, zu beheben.

Besondere Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung der Geflügelpest

Die Niederösterreichische Landesregierung hat besondere Maßnahmen im Zusammenhang mit der Verhinderung der Einschleppung bzw. Verbreitung der Geflügelpest durch Wildvögel im gesamten Bundesland Niederösterreich erlassen.

Wesentliches Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Einschleppung der Geflügelpest durch Wildvögel in die Haustierbestände zu verhindern.

Grundsätzlich ist zwischen Wasservögeln und sonstigen Wildvögeln zu unterscheiden. Nur aufgefundene Wasservögel unterliegen der Melde- und Untersuchungspflicht. Zu den Wasservögeln werden beispielsweise Schwäne, Wildgänse, Wildenten, Reiher und Kormorane gezählt.

Wer nun einen toten Wasservogel findet, unterlasse es auf jeden Fall aus Gründen der Vorbeugung eventueller Ansteckung, das tote Tier zu berühren. Der Finder ist allerdings verpflichtet, seinen Fund umgehend dem Gemeindeamt zu melden. Dabei ist der Fundort möglichst genau anzugeben.

Diese Meldepflicht bezieht sich nicht nur auf die eigene Heimatgemeinde, sondern gilt für das

gesamte Gebiet des Bundeslandes Niederösterreich. Das heißt, man hat sich im Falle des Fundes mit der zuständigen Gemeinde, oder, wenn man ortsunkundig ist, mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Nochmals sei darauf hingewiesen, daß der Finder mit der Meldung seiner Verpflichtung nachgekommen ist. Die Beseitigung des toten Vogels und die Weiterleitung zu den entsprechenden Untersuchungen sind dann Angelegenheit der Gemeinde, bzw. der zuständigen Behörden, also des Amtstierarztes und der Bezirkshauptmannschaft.

Auf Grund der herrschenden sensiblen Situation in der Bevölkerung wird landesweit der Anfall toter Vögel intensiver wahrgenommen und insbesondere an Gemeinden, Polizei und Bezirksverwaltungsbehörden herangetragen.

Grundsätzlich sind sonstige tote Wildvögel nicht zu berühren und am Fundort in der Natur zu belassen.

Auszahlung des Jagdpachts

Der Jagdpachtschilling für die Genossenschaftsjagd Grafenschlag, Kleinnondorf, Kaltenbrunn und Langschlag wurde im Dezember 2005 bei der Gemeindekasse erlegt.

In der Zeit vom 27. Februar bis zum 10. März 2006 liegt der Jagdpachtverteilungsplan in der Gemeindeganzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt **von Dienstag, 14. März bis Freitag, 17. März 2006 in**

der Zeit von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr im Gemeindeamt Grafenschlag.

Die an den allgemeinen Auszahlungstagen nicht behobenen Anteile können bis spätestens 12. April 2006 während der Amtsstunden im Gemeindeamt behoben werden.

Anteile, die in der Zeit vom 14. März bis 12. April 2006 nicht behoben werden, verfallen zugunsten der Gemeindekasse.

WVNET verbessert sein Leistungsangebot

Der regionale Internetanbieter WVNET versorgt seit dem Sommer des abgelaufenen Jahres unsere Gemeinde mit Breitbandinternet über sichere Datenleitungen.

Mit Stichtag 1. Februar 2006 hat die Firma die Internetleistungen sowohl vom Datenvolumen her als auch hinsichtlich der Geschwindigkeit wesentlich verbessert. Die neuen Datenblätter liegen auf dem Gemeindeamt auf.

Außerdem können ab sofort alle Bewohnerinnen und Bewohner eine Mailadresse, verbunden mit unserem Gemeindennamen, bekommen.

Beispielsweise

vorname.familienname@grafenschlag.net.

Bei entsprechendem Interesse ist diese Möglichkeit auch für eine Katastralgemeinde oder für einen Verein gegeben.

Prüfen Sie daher ganz einfach, ob ein Breitbandanschluß für Sie sinnvoll ist. Unter www.wvnet.at/fragebogen können Sie auf Grund ihres Bedarfes einfach und unabhängig feststellen, ob ein Breitbandzugang für Sie interessant ist. Außerdem stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma WVNET (Telefon 02822 / 57003) gerne für unverbindliche Kundenberatung zur Verfügung.

Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen

Am 14. Februar 2006 fand im Stift Zwettl eine Informationsveranstaltung zum Thema Nachmittagsbetreuung statt. Landesrätin Mag. Johanna Mikl – Leitner, Landesschulratspräsident Hofrat Adolf Stricker, Landesfamilienreferent Dr. Peter Pitzinger, der stellvertretende Vorsitzende der Personalvertretung der Pflichtschullehrer Rudolf Mayer, u. a. stellten die Initiative „**Schulische Tagesbetreuung neu**“ vor.

Grundgedanke bei diesem Modell für Niederösterreich ist, dass bei einem Mindestbedarf von fünfzehn Schülern eine Nachmittagsbetreuung an der betreffenden Schule einzurichten ist.

Die Kosten pro Kind betragen 80 € pro Monat bei täglicher Inanspruchnahme, Essenskosten zusätzlich. Die schulische Nachmittagsbetreuung umfasst

Lernstunden (durchgeführt von Lehrern) und **Betreuungsstunden** (außerschulische Erzieher).

Bei weniger als fünfzehn Schülern, allerdings mindestens drei, ist eine Betreuung im Kindergarten vorgesehen (gleiche Kosten, keine Hilfe bei Hausaufgaben).

Nähere Informationen erteilt gerne Dir. Beate Kolm. Eine Anmeldung in der Volksschule ist ehestens notwendig, da die Gemeinde gegebenenfalls das Ansuchen bis spätestens 31. März bei der Landesregierung einbringen muss.

Bitte kontaktieren Sie mich im Bedarfsfall!

Dir. Beate Kolm

URSULA NEUBAUER NEUE TAGESMUTTER

Wenn Sie zu den Eltern gehören, die Berufstätigkeit und Familie optimal vereinbaren wollen und Ihr Kind tagsüber kindgerecht betreut wissen möchten, dann ist zweifellos Ihr Kind bei einer Tagesmutter des NÖ Hilfswerkes in besten Händen.

Tagesmütter sorgen nämlich für die individuelle Betreuung ihres Kindes und gehen optimal auf seine Bedürfnisse ein. Sie bieten die wichtige familiäre Umgebung und bilden auch für das Kind eine konstante Bezugsperson. Bei der Tagesmutter gibt es keine starren „Öffnungszeiten“, sie übernehmen auch die Nachmittagsbetreuung des Kindes, bieten die notwendige ruhige Atmosphäre, die zum konzentrierten Lernen erforderlich ist. Die Tagesmutter ermöglicht dem Kind aber auch die Teilnahme an Angeboten, beispielsweise der Musikschule.

Die Betreuungskosten werden mit der Tagesmutter frei vereinbart. Der Richtwert sind 2,60 € pro Stunde, wozu die Verpflegskosten kommen. Für die Eltern besteht die Möglichkeit, abhängig vom Familiennettoeinkommen,

einen Zuschuß des Landes NÖ zum Betreuungsbeitrag zu erhalten. Das können pro Stunde bis zu 1,67 € sein.

Am Beginn des Betreuungsverhältnisses steht ein Besuch bei der Tagesmutter zum Beziehungsaufbau. Die Betreuungszeiten werden individuell vereinbart und es kommt auch zu den notwendigen Vorgesprächen über Erziehungsvorstellungen.

Die Tagesmütter des NÖ Hilfswerkes sind pädagogisch geschult und werden kontinuierlich fachlich begleitet. Sie nehmen regelmäßig an Praxisgesprächen zur Weiterbildung teil. In Problemsituationen haben sowohl die Tagesmütter, wie auch die Eltern die Möglichkeit zu Einzelberatungsgesprächen mit den regionalen Fachberaterinnen.

Nun ist auch in unserer Gemeinde eine neue Tagesmutter aktiv geworden, die sich mit Fachkenntnis und Begeisterung um ihre neue Aufgabe annimmt. Es ist Ursula Neubauer, Guttenberg 13, die man unter der Telefonnummer 02875 / 7392 kontaktieren kann und der wir für ihre neue Tätigkeit viel Erfolg wünschen.

Benefizgala für Sallingberger Therapiestätte

Für den Samstag, 11. März mit Beginn um 20 Uhr lädt das Benefizteam Grainbrunn – Sallingberg mit dem Koordinator Willibald Stöcklhuber in die Mehrzweckhalle in Waldhausen zur 5. Benefizgala ein. Traditionsgemäß wird der Reinertrag dem Elternverein Grainbrunn / Sallingberg gewidmet, das Ziel ist, die angestrebten 40.000 € für den Verein zu erreichen. Die Therapiestätte

und ihre Wichtigkeit bedürfen wohl keiner Vorstellung mehr.

Am 11. März sind drei bekannte Gruppen aus dem Waldviertel zu hören. Es sind das „Die Friedersbacher“, weiters „Die Hausmühner“ und schließlich die Gruppe „Passt scho“. Stargast des Abends ist Monika Martin aus der Steiermark, bekannt aus den Medien, die schon einmal das Publikum in Waldhausen begeistert hat.

Feuerwehr Grafenschlag: Gleiche Namen beim Kommando, Feuerwehrhaus und Bezirkswettkämpfe

Bei unserer Feuerwehr Grafenschlag wurde ein neues Kommando gewählt. Die Familiennamen und Vornamen sind die gleichen geblieben, nur beim Stellvertreter kam die junge Generation zum Zug. Gearbeitet wurde 2005 außerordentlich viel, konnte doch der Umbau des Feuerwehrhauses fast fertiggestellt werden. Heuer steht natürlich die Durchführung der Bezirkswettkämpfe im Mittelpunkt des Arbeitsprogrammes.

Schon jetzt soll unsere Bevölkerung herzlich eingeladen werden, die Bezirkswettkämpfe, den Abschnittsfeuerwehrtag und das große Feuerwehrfest entsprechend zahlreich zu besuchen. Eröffnet wird am Freitag, 23. Juni mit der Feuerwehr- Festschank. Der Samstag, 24. Juni steht dann ganz im Zeichen der Bezirkswettkämpfe. Dabei ist es übrigens üblich, daß die veranstaltende Feuerwehr zwei Wettkampfgruppen stellt und Grafenschlag wird da keine Ausnahme bilden. Am Sonntag, 25. Juni findet dann der Abschnittsfeuerwehrtag statt, für den unser Marktplatz wieder einmal die passende Kulisse bieten wird. Den Ausklang bilden dann Unterhaltung und Stimmung im Festzelt.

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung konnte Kommandant Anton Rosenmaier Bürgermeister Engelbert Heiderer, Vizebürgermeister Robert Hafner sowie den Ehrenkommandanten EOBI Johann Fuchs und 36 Kameraden der Feuerwehr Grafenschlag begrüßen.

In einer Gedenkminute wurde der verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht.

Viele Aktivitäten im Jahre 2005

Der Freiwilligen Feuerwehr Grafenschlag gehören derzeit 52 Mann an, dazu kommen 11 Reservisten. Auch 20 unterstützende Mitglieder sind anzuführen. Christian Trondl ist im abgelaufenen Jahr als neues Mitglied unserer Feuerwehr beigetreten.

Im abgelaufenen Jahr hatte die Feuerwehr 38 Einsätze. Das waren 2 Brandeinsätze und 36 Technische Einsätze. Dabei wurden insgesamt von 174 Mann 347 Stunden geleistet. Kommandant Rosenmaier bedankte sich bei seinen Kameraden für den vorbildlichen Einsatzzeifer.

Beachtenswert ist auch die Teilnahme an Schulungen. So nahmen 2005 am ATS – Lehrgang Gerhard Meier, Alois Krist junior, Michael Stummer und Peter Leutgeb teil. Für den ATS – Lehrgang 2006 wurden angemeldet: Ludwig Beneder, Stefan Krapfenbauer, Martin Trondl und Leonhard Scheikl.

Zwei besondere Jubilare standen im Jahre 2005 im Mittelpunkt gebührender Ehrungen, beide Ehrenkommandanten feierten nämlich besondere Geburtstage. EABI Engelbert Gerstbauer vollendete

das 90. Lebensjahr und EOBI Johann Fuchs wurde 65 Jahre alt.

Das Verdienstabzeichen 3. Klasse des Landes Niederösterreich erhielten LM Martin Rosenmaier und BM Manfred Meier.

Anzuführen sind noch die Teilnahmen an Wettkämpfen. Eine Wettkampfgruppe unserer Feuerwehr beteiligte sich am Bewerb in Grainbrunn und auch bei den Dorfspielen, die im Vorjahr in Schwarzenau stattgefunden haben, war unsere Feuerwehr beteiligt.

Der Atemschutzwart konnte berichten, daß sich die FF Grafenschlag an einer Übung in Großnondorf und am Bezirksvergleichswettkampf in Friedersbach beteiligte.

Ein Leben für die Feuerwehr

Aus dem aktuellen Anlaß des „Generationswechsels“ in der Familie Steininger dankte nun Kommandant Rosenmaier seinem Stellvertreter Franz Steininger senior für dessen langjährigen überaus aktiven Einsatz für die Feuerwehr Grafenschlag. Für Franz Steininger war und ist die Feuerwehr zu seinem besonderen Lebensinhalt geworden. Ob es schwierige Bergungen gab, im Feuerwehrhaus Arbeiten anfielen oder für Bälle und Feste Musikgruppen zu besorgen waren. Franz Steininger war immer mit besonderem Einsatz und Eifer in Aktion.

Die Dankesworte Rosenmaiers galten aber auch dem unermüdlichen Verwalter Andreas Stiedl und den Fachchargen für die vorbildliche Ausübung

ihrer Aufgaben und damit für die Unterstützung der Aufbauarbeit unserer Feuerwehr. Der letzte, aber nicht minder herzliche Dank galt allen Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit und Mithilfe.

Sparsamkeit anerkennt

Den persönlichen Dank und die Anerkennung der Gemeinde für die geleistete Arbeit überbrachte Bürgermeister Engelbert Heiderer in seinen Grußworten. Das Kommando hat vorbildliche Arbeit geleistet. Das gilt für die abgelaufene Funktionsperiode des Kommandos, also für die letzten fünf Jahre. Die Feuerwehr hat große Anschaffungen getätigt und der Ausbau des Feuerwehrhauses hat natürlich auch durchaus beachtenswerte Mittel erfordert. Unsere Feuerwehr hat aber auf jeden Fall sparsam gewirtschaftet und vor allem auch viele Eigenleistungen erbracht. So konnten die Kosten im Rahmen gehalten werden, was natürlich für den Bürgermeister sehr erfreulich ist.

Das neue Kommando

Bürgermeister Engelbert Heiderer erklärte nun den Wahlmodus für die Wahl des neuen Kommandos für die nächsten fünf Jahre. Robert Hafner und Markus Schön wurden dann von ihm zu Wahlhelfern ernannt.

Mit überwiegender Stimmenmehrheit wurde **Anton Rosenmaier** zum **Kommandanten** der Feuerwehr Grafenschlag gewählt.

Gleichfalls überragende Zustimmung gab es für den **Kommandantstellvertreter Franz Steininger junior**.

Bürgermeister Engelbert Heiderer nahm nun die Angelobung des neuen Kommandos vor. Dem neuen Kommando wünschte er viel Erfolg und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde auch künftig weiter bestehen möge.

Bürgermeister und Kommandant bedankten sich nochmals bei Franz Steininger senior, der insgesamt 15 Jahre als Kommandantstellvertreter im Rahmen „seiner“ FF Grafenschlag besondere Verantwortung getragen hatte. Beide unterstrichen, sie seien sicher, daß Franz Steininger auch weiterhin unsere Feuerwehr unterstützen werde.

Bestimmung der Fachchargen

Im Anschluß an die Wahl des Kommandos wurden für die neue Funktionsperiode die Fachchargen bestimmt.

Leiter des Verwaltungsdienstes:

V Andreas Stiedl

Stellvertreter: VM Reinhold Bock

Zeugmeister: BM Manfred Meier

Stellvertreter: FM Ludwig Beneder

Fahrmeister: LM Martin Rosenmaier

Stellvertreter: FM Peter Leutgeb

ATS – Wart: BM Klaus Stierschneider

BM Matthias Gatterer

HFM Gerhard Meier

Funkwart: HFM Josef Heiderer

Das neue Kommando garantiert zweifellos die erfolgreiche Fortführung der durch Idealismus und Einsatzfreude geprägten Arbeit unserer Feuerwehr. Daher ist es auch ein Anliegen wohl aller Gemeindeglieder, dem neuen Kommando und unseren Feuerwehrkameraden für die Zukunft viel Erfolg zu wünschen.

Gesundheitstag in Ottenschlag

Das Bildungs- und Heimatwerk lädt für Samstag, 1. April 2006 in die Hautschule Ottenschlag zu einem Gesundheitstag. Das Programm ist umfassend und bietet eine Vielzahl von interessanten Vorträgen, Untersuchungen, Präsentationen, etc. an

Von 10 bis 16,30 Uhr gibt es stündlich zwei bis drei Vorträge zu Themen, wie Zahnheilkunde, Sturzprophylaxe, Gesundheitsvorsorge, gesunde Ernährung im Frühling, Meridian Energie, Enertree, Generika, Raucherentwöhnung, Schulübertritt, Wirbelsäulengymnastik bis Nordic Walking.

Dazu kommen Präsentation der Hilfsorganisationen, Gesundheitsstraße mit Blutdruck- und Zuckermessung, Gurteschlitten des ARBÖ, Sportangebot der Union Ottenschlag, Verkaufsausstellung gesunder Produkte aus heimischen Betrieben, Buchausstellung, Kinderbetreuung. Kulinarische Köstlichkeiten und ein Gewinnspiel runden den Gesundheitstag ab.

Wir begrüßen als neue Gemeindebürger

Mario Leutgeb	Kaltenbrunn	28. März 2005
Julian Löschenbrand	Grafenschlag	18. September 2005
Fabian Scheikl	Grafenschlag	26. September 2005
Anna Maria Wagner	Kaltenbrunn	2. Dezember 2005
Silvia Angelina Steininger	Kleingöttfritz	22. Dezember 2005
Anna Teresa Kellner	Schafberg	29. Dezember 2005

Den Bund der Ehe haben geschlossen

Christian **Stöger**, Grafenschlag und Natascha **Neuwirt**, Dietmanns bei Traunstein,
am 6. Mai 2005

Evelyne Irmgard **Bock**, Langschlag, und Robert Anton **Mosgöller**, Ottenschlag,
am 14. Mai 2005

Bianca **Frühwirth**, Wielands, und Georg Harald **Perner**, Wien, am 16. Juli 2005

Wir betrauern unsere Verstorbenen

Dr. Friedrich Ullmann	wirkte in Grafenschlag	1916	14. Jänner 2005
Leopold Bayer	Grafenschlag	1938	21. Jänner 2005
Leopoldine Kolm	Grafenschlag	1912	31. März 2005
Stefanie Ottendorfer	Ritschgraben	1926	16. April 2005
Maria Hahn	Wielands	1928	29. September 2005
Karl Erich Schönhofer	Schafberg	1947	9. Oktober 2005
Hermine Mayer	Kleingöttfritz	1925	10. Dezember 2005
Johann Mörth	Kleingöttfritz	1928	16. Dezember 2005

Seniorenbund 2006 vielfach aktiv

Mindestens einmal im Monat werden die Mitglieder des Seniorenbundes zu einer interessanten, geselligen Veranstaltung eingeladen. Dabei hat man vor allem im Rahmen der Tagesfahrten Gelegenheit, schöne Plätze unserer näheren Heimat kennen zu lernen. Auch seitens der Gemeinde sind diese Aktivitäten zu begrüßen, erfährt doch das Veranstaltungsangebot in unserer Gemeinde dadurch eine ganz wesentliche Bereicherung.

Im März steht am Donnerstag, 23. eine Fahrt nach Wien auf dem Programm. Besucht werden die Hofburg und das Haus des Meeres. Schließlich „landet“ man in der Schokoladenfabrik Heindl.

Am Sonntag, 30. April findet bereits die Muttertagsfeier des Seniorenbundes im Gasthaus Hobegger in Grafenschlag statt.

Zweimal trifft man sich im Mai. Für Freitag, 5. Mai wird zu einer Wallfahrt auf den Sonntagsberg eingeladen, die herrliche Barockkirche mit Verehrung der allerheiligsten Dreifaltigkeit war auch Station der Wallfahrer nach Mariazell. Bei dieser Fahrt kann man die Baumblüte im Mostviertel bewundern und wird weiters Stift Ardagger besucht. Am Samstag, 27. Mai wird erstmals in Grafenschlag der „Bezirkswandertag“ des Seniorenbundes abgehalten. Ziel der Wanderung ist natürlich unser sagenumwobener Guttenberg.

Zwei Veranstaltungen sind auch im Juni. Bereits am Donnerstag, 1. Juni findet der Landeswandertag des Seniorenbundes in Randegg im Bezirk Scheibbs statt. Eine Mitfahrgelegenheit mit dem Autobus besteht ab Zwettl. Am Dienstag, 20. Juni gibt es dann wieder eine eigene Fahrt. Das Marchfeld und das Burgenland sind die Ziele, mit Stationen in Schlosshof, Neusiedl am See, Maria Loretto, auch ein Naturpark wird besucht.

Die weiteste Fahrt findet im Juli statt. Am Freitag 14. Juli wird nach Bayern gefahren, Ziel ist der Chiemsee, wo natürlich das berühmte Schloß Herrenchiemsee besichtigt wird.

Einen halben Tag ist man am Freitag, 14. August unterwegs, nach dem „Loisium“ in Langenlois wird das Wärmekraftwerk Theiss besichtigt und Abschluß ist dann beim Kellergassenfest der Familie Traunfellner in Mittelberg. Gemütlich wird es sicher dann am Samstag, 23. August beim „Surbratl-Essen“ im Gasthaus Moser in Kleingöttfritz.

Die letzte Fahrt wird im September unternommen. Am Freitag, 15. September führt ein Ausflug in das Salzkammergut, die Ziele sind Bad Ischl, der Wolfgangsee, auch eine Fahrt auf den Schafberg wird unternommen.

In den Herbstmonaten stehen wiederum die beliebten Spielenachmittage auf dem Programm, an einem Mittwoch im Monat im Gasthof Bauer. Die genauen Termine sind 18. Oktober, 15. November und 13. Dezember.

Wenige Tage später, am Sonntag, 17. Dezember, wird dann das Arbeitsjahr mit der Jahreshauptversammlung abgeschlossen, die traditionsgemäß mit der Weihnachtsfeier ausklingt.

„WIR FEIERN FASCHING“.

Unsere Senioren haben viel Schwung und verbreiten gute Laune. Das zeigte sich ganz deutlich beim Auftakt zum heurigen Vereinsjahr. „Wir feiern Fasching“ war am Samstag, 18. Februar die Devise. Man traf sich in Mosers gemütlichem Gasthaus in Kleingöttfritz und die Stimmung erreichte Höhepunkte.

Gekommen waren immerhin sechzig Gäste, das entspricht der Hälfte der Mitglieder des Seniorenbundes. Für die lustigen Geschichten, die vorgetragen wurden, zeichneten die Damen verantwortlich, Maria Meneder aus Schafberg und Hermine Meneder aus Kleinondorf begeisterten das Publikum.

Eine Besonderheit war die Musik, stellten sich doch drei Generationen der Wirtsleute, also aus der Familie Moser, als wunderbare Musikanten vor. Vater und Sohn Hans, sowie Enkel Martin musizierten unermüdlich und kamen ganz ausgezeichnet an. Und der jüngste Musikant, Enkel Johannes, sang bereits bei den „Gstanzln“ eifrigst mit. Daß Küche und Keller des Hauses Moser natürlich auch von bester Qualität waren, versteht sich von selbst. Die gemütlichen, frohgemuten Stunden vergingen wie im Fluge und zeigten, daß in Grafenschlag auch die Senioren jung geblieben sind und es verstehen, zu feiern und sich bestens zu unterhalten.

Musikverein Grafenschlag bestätigte seinen Vorstand

Der Musikverein Grafenschlag hat bei seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung am 11. Feber 2006 auch einen neuen Vorstand gewählt. In der Mehrzahl wurden dabei bewährte Funktionäre in ihren Aufgabenbereichen bestätigt.

Für die nächsten drei Jahre steht unser Musikverein unter folgender Führung:

Obmann: Franz Gretz

Obmannstellvertreter: Dr. Martin Scheikl

Johann Hahn

Kapellmeister: Josef Hofbauer

Stellvertreterin: Manuela Dornhackl

Stabführer: Josef Steininger

Kassier: Erich Lang

Kassierstellvertreter: Hannes Frühwirt

Schriftführerin: Helga Steininger

Stellvertreterin: Karin Steininger

Jugendreferent: Martin Meneder

Ilse Krapfenbauer

Archivar: Erich Weber

Bernadette „Berni“ Trappl

Kassaprüfer: Rudolf Dornhackl

Michael Krapfenbauer

Hannes Steininger

Beiräte: Hannes Steininger

Ilse Krapfenbauer

Mag. Franz Hofbauer

Sehr herzlich möchte auch auf diesem Wege unsere Gemeindeblasmusikkapelle zum heurigen **Frühjahrskonzert** einladen, das auch heuer wieder am Vorabend des Palmsonntag, am **Samstag, 8. April**, um 19,30 Uhr im Turnsaal unserer Volksschule stattfindet. Das Blasorchester hat natürlich auch eine Komposition von Mozart auf dem Programm, wird aber auch mitreißende moderne Rhythmen vorstellen. Auf jeden Fall ein Musikereignis der besonderen Art, das sich kein Gemeindegänger entgehen lassen soll,

Melanie Steininger ist auch Mitglied der NÖ. Bläserphilharmonie, spielt also beim Auswahlblasorchester der NÖ Bläserjugend unter der Leitung des bekannten Komponisten und Dirigenten Thomas Doss mit. Am **Sonntag, 23. April** ist dieses Spitzenorchester um 17 Uhr im Stadtsaal von Retz bei freiem Eintritt zu hören.

Wegen der Bezirkswettkämpfe und des Feuerwehrtages in Grafenschlag am 25. Juni kann unsere Musikkapelle nicht am Bezirksmusikfest in Allentsteig und an der Marschwertung teilnehmen. Die Kapelle wird aber sicher in einem anderen Bezirk zur Marschmusikbewertung antreten.

Vor dem traditionellen Konzertwertungsspiel in Zwettl, heuer am 3. Dezember, gibt es noch einen besonderen Termin. Am 18. November abends wird in der Pfarrkirche Traunstein gemeinsam mit dem Musikverein Traunstein, also vereint in einem Orchester, ein Kirchenkonzert musiziert.

Informationen des Bibliotheksteams

Überaus erfolgreich ist unser Bibliotheksteam bei der Beschaffung der neuesten Bücher, DVDs, Videos und Spiele, die in unserer Bibliothek zur Entlehnung bereitliegen. Durch das breit gefächerte und aktuelle Angebot kommen auch immer mehr Personen aus anderen Gemeinden in die Bibliothek in Grafenschlag, um sich dort Medien zu entleihen.

Durch die Zusammenarbeit innerhalb der Bibliotheken im Verein „Bibliodrehscheibe“ gelingt es auch, fast alle Wünsche der Leserinnen und Leser zu erfüllen. Es ist insbesondere möglich, für unsere Schüler die Informationen, die diese beispielsweise für Referate benötigen zur Verfügung zu stellen.

Sehr herzlich eingeladen wird auch heuer wieder zum schon traditionellen und beliebten Büchereikaffee in den Räumen unseres Gemeindeamtes, das am Sonntag, 26. März stattfindet. Natürlich dient der Reinerlös wie immer für Neuanschaffungen für die Bibliothek.

Bereits eine Woche später gibt es neuerdings einen wichtigen Termin. Der Verein „Bibliodrehscheibe Waldviertel“ besteht seit fünf Jahren und das ist natürlich ein Grund zum Feiern. Diese Feier findet am Sonntag, 2. April ab 14,30 Uhr in St. Martin bei Weitra statt. Beim Festakt wird der Dritte Landtagspräsident und Bauernbunddirektor Ing. Hans Penz die Festrede halten und zugleich den 4. Waldviertler

Lesefrühling eröffnen. Auch ein künstlerischer „Leckerbissen“ kann bei dieser Feier geboten werden, Ein Schauspieler wird die ausgezeichneten Beiträge von Autoren des Literaturwettbewerbes aus den letzten drei Jahren zum Vortrag bringen. Auch die Bücherfreunde aus Grafenschlag sind dazu herzlich eingeladen.

Es soll besonders darauf hingewiesen werden, daß die Mitgliedsbibliotheken der „Bibliodrehscheibe“ derzeit ungefähr 42.000 Medien zur Ausleihe bereitstellen. Von jedem Internetplatz kann man selbst nach entsprechenden Medien suchen, und zwar unter der Internetadresse www.bibliodrehscheibe.at und ab Mitte April dann auch unter www.biblioweb.eu.

Das Bibliotheksteam freut sich über zahlreichen Besuch in unserer Bibliothek in Grafenschlag. Hier gibt es nicht allein geistige Genüsse. Gegen eine freiwillige Spenden werden nun auch Kaffee und Limonaden angeboten, was den Aufenthalt inmitten der vielen Medien noch angenehmer gestaltet.

Es ist sicher erfreulich, wie unsere Bibliothek von Leserinnen und Lesern aus allen Generationen angenommen wird und man kann dem Bibliotheksteam wieder einmal für seinen Idealismus und seine Einsatzfreude nur allerherzlichst danken!

Grafenschlags Stockschützen sind aktiv

In den letzten beiden Monaten waren unsere Stockschützen mehrfach aktiv und haben an Wettbewerben teilgenommen. Wenn auch manchmal der „olympische Gedanke“ wichtig schien, also keine Siegeslorbeeren winkten, die Hauptsache sind Aktivitäten und gemeinsame Begeisterung für eine gute Idee.

von Regina Hochstöger

Weinsberg Cup

Das Beste gaben unsere Schützen Mitte Jänner beim Weinsberg – Cup in Rappottenstein. Aber der gewünschte Erfolg wollte sich nicht einstellen. Leider besetzte unsere Kampfmannschaft den letzten Platz. Natürlich wirkten sich etliche Minusgrade und unaufhörliches Schneetreiben negativ aus und hemmten die Durchsetzungskraft. Vielleicht mangelte es aber auch nur an der fehlenden Unterstützung durch die Fans.

Pokalturnier in Rappottenstein

Die Stockschützen aus Grafenschlag hatten als nächsten Termin den 29. Jänner vorgegeben, das Pokalturnier in Rappottenstein. Es war wahrhaftig eine eiskalte Begegnung bei minus 23 Grad und das mochte sich wohl auch bei den Leistungen und der folgenden Platzierung auswirken. Auch dieses Mal erreichte Grafenschlag nur den 5. und letzten Platz.

Sieger dieses Turniers wurde der ESV Sallingberg mit 10 Punkten. Platz 2 ging an den ESV Gutenbrunn mit gleichfalls 10 Punkten. Platz 3 belegte der SSV Bärkopf mit 9 Punkten. Den vierten Platz erreichte die ÖTSU

Rappottenstein mit 6 Punkten. Nur knapp dahinter, also nicht weit abgeschlagen, erreichte Grafenschlag 5 Punkte.

Bezirksmeisterschaften Mixed – Turnier

Einen verdienten Erfolg gab es endlich beim letzten Bewerb. Am Samstag, 18. Feber 2006 fand in Zwettl der letzte Mixed – Bewerb statt.

Nach hartem Training konnten unsere Turnierstars endlich einen Erfolg verbuchen. Leider gingen nur vier Mannschaften an den Start. Darum wurde in zwei Durchgängen geschossen. Das Duell an der Spitze lieferten sich der ESV Lauterbach und der USC Schweiggers, wo sich der ESV Lauterbach (8 Punkte) knapp gegen USC Schweiggers (ebenfalls 8 Punkte) durchsetzen konnte.

Das Team aus Grafenschlag mit Bettina Weber, Regina und Herbert Hochstöger und Georg Wagner behielt vor allem zum Schluß die Nerven und konnte sich noch auf Rang 3 (4 Punkte) vorkämpfen und den ESV Großgöttfritz auf den undankbaren 4. Platz (ebenfalls 4 Punkte) verweisen.

Jeder ist herzlich willkommen!

Für all jene, die sich in unseren Reihen sportlich betätigen wollen, seien die Trainingszeiten angeführt.

Im Sommer wird jeden Freitag ab 20 Uhr auf dem Sportplatz in Grafenschlag trainiert.

Im Winter gibt es bei entsprechendem Eis jeden Freitag ab 19,30 Uhr die Möglichkeit des Trainings in Rappottenstein und weiters jeden Dienstag ab 19,30 Uhr auf dem Eislaufplatz in Zwettl.

Auch Nichtmitglieder können gerne zu unserem Training kommen. Es besteht auch die Möglichkeit, nach entsprechender Terminvereinbarung zu anderen, individuell bestimmten Zeiten zu trainieren.

Kinderferienaktion mit „Kalorienferien“

Auch in den Sommerferien 2006 veranstaltet das Bioenergetische Trainingszentrum in Großschönau wieder die bewährte Kinderferienaktion. Gesundheit steht im Mittelpunkt, so gibt es gesundheits- und haltungsfördernde Schwerpunkte. Eine Besonderheit sind die „Kalorienferien“. Kinder von sieben bis dreizehn Jahren werden hier mit gesunder Ernährung bekannt gemacht und haben auch reichlich Gelegenheit, Bewegung zu machen.

Es besteht die Möglichkeit, Kinderferien in Großschönau in der Dauer von einer, zwei oder drei Wochen zu buchen. Der Zeitraum dafür ist vom 16. Juli bis zum 13. August. Rund um die Uhr gibt es Erholung, Spiel und Spaß, dazu eine kompetente Betreuung, viele Aktivitäten in den Bereichen Sport und Gesundheit und natürlich jede Menge an

Abenteuern. Zusätzlich werden noch Computerkurs, Fußballkurs, Tenniskurs, Lernnachhilfe und Rückenschulung angeboten.

Für einen einwöchigen Aufenthalt sind 280 € zu bezahlen. Dazu kommt noch die Gebühr für den angebotenen Computerkurs von 20 € pro Woche, die anderen Kurse sind inbegriffen. Bei einer Aufenthaltsdauer von 14 bis 21 Nächten sind auch Zuschüsse der NÖ Gebietskrankenkasse möglich.

Anfragen hinsichtlich Informationen, Buchungen und Anmeldungen gehen an das BETZ - Bioenergetisches Trainingszentrum, Harmannsteinerstraße 120, 3922 Großschönau, Telefon 02815/ 7003.

Informationen gibt es weiters unter www.young.at.

USC-Kicker mit gemischten Gefühlen in Frühjahrssaison

Von Markus Fichtinger

Nach dem gloriosen Herbst sollten die heldenhaften Kicker des USC Grafenschlag mit bester Laune in die kommende Frühjahrssaison blicken, aber die enttäuschende Leistung beim Hobbyliga-Hallenturnier und die schlechten Witterungsverhältnisse stellen die wertige Garde vor eine große Bewährungsprobe!

Durchwachsene Hallensaison

Das Ziel für die heurige Hallensaison war eigentlich für die heldenhaften Fußballer vom USC Grafenschlag äußerst hoch gesteckt. Eine Titelverteidigung ist zwar äußerst schwierig, aber die Vorzeichen beim Hobbyliga-Hallenturnier 2006 standen eigentlich ausgezeichnet.

Beim Beislturnier konnte die wackere Kickergarde immerhin den sensationellen 2. Platz für das Gasthaus Rudolf Bauer belegen. Ein beachtliches Ergebnis, da man sich gegen wesentlich höher eingestufte Mannschaften aus Lichtenau und Schweiggers und auch gegen den späteren Hobbyliga-Hallenmeister Friedersbach als Gruppenerster durchsetzte. Lediglich im Finalspiel der beiden Gruppenersten musste man in den letzten Minuten noch eine 4:1 Niederlage gegen eine teilweise mit Regionalligaspielern gespickte Zweitler Auswahl hinnehmen.

Doch beim großen Hobbyliga-Hallenturnier kam dann alles anders. Das Grafenschläger Starensemble konnte dieses Mal nicht in die Außenseiterrolle schlüpfen, sondern galt als großer Favorit. Eine Rolle, mit der man sichtlich nicht zurechtkam. Zwar war man spielerisch noch die stärkere Mannschaft, aber die Ideenlosigkeit und mangelnde Effizienz vor dem gegnerischen Tor war erschreckend. Somit konnte man nach Niederlagen gegen USC Friedersbach, USC Oberstrahlbach und USC Etzen nur den letzten und 4. Gruppenplatz belegen.

Der ungefährdete 4:1 Derbysieg im Spiel um Platz 7 war da nur mehr ein schwacher Trost.

Jugend zeigt wie es besser geht

Die jungen Nachwuchsstars gaben sich bei ihrem Hallendebüt kaum Blößen. Die Stars von Morgen fegten die Nachwuchsteams aus Traunstein und Friedersbach regelrecht vom Platz. Lediglich beim großen Showdown gegen die favorisierten Nachwuchskicker aus Großglobnitz musste man dann doch etwas Tribut zollen. Großglobnitz ging dank eines überragenden Spielgestalters schnell in Führung. Die Grafenschläger Nachwuchshoffnungen starteten zwar eine sehenswerte Aufholjagd, aber ein souveräner Torhüter machte alle Offensivbemühungen zunichte. Nichts desto trotz lieferten Grafenschlags Youngstars mit Platz 2 ein glorreiches Hallendebüt und konnten im

Gegensatz zur Kampfmannschaft erhobenen Hauptes das Parkett verlassen.

Zähe Frühjahrsvorbereitungen

Die Frühjahrsmeisterschaft hat noch gar nicht begonnen, da muss man beim USC Grafenschlag bereits einen herben Rückschlag hinnehmen. Zwar konnte man sich im Herbst mit der Halbzeitführung eine perfekte Ausgangslage schaffen, aber mit nur einem Punkt Vorsprung ist eine Vorentscheidung noch lange nicht gefallen und auf ein spannendes Frühjahr kann man gefasst sein. Und da kann eine harte Trainingsarbeit und eine gute Vorbereitung den entscheidenden Faktor spielen. Aber die Wetterkapriolen meinen es alles andere als gut mit dem edlen Fußballensemble aus Grafenschlag. Die enormen Schneemassen lassen leider zurzeit keine ordentliche Vorbereitung zu, was den Verantwortlichen des USC Grafenschlag enormes Kopfzerbrechen bereitet. Natürlich haben auch die Gegner mit denselben Problemen zu kämpfen, nur aufgrund der Grafenschläger Höhenlage können diese doch früher auf den grünen Rasen auflaufen. Auch sämtliche Vorbereitungsspiele stehen aufgrund der nicht vorhersehbaren Platzverhältnisse in den Sternen, an ein Vorbereitungsspiel in der Heimstätte ist ohnehin vorerst nicht zu denken.

„USC Grafenschlag“ Fanschal erhältlich!

Aber natürlich gibt es auch Erfreuliches zu berichten. Was bei internationalen Topklubs große Freude bereitet, gibt es jetzt auch vom USC Grafenschlag. Der USC Grafenschlag präsentiert in der heurigen Saison einen eigenen Fanschal. Das schicke Designerstück spendet nicht nur Wärme in der kalten Zeit, sondern eignet auch ideal als choreographischer Motivationsförderer und dekorativer Anfeuerungsunterstützer für Eure wertigen Lieblingskicker bei jedem Live-Event Eurer Starkicker. Natürlich ist der schmucke Fanschal auch bestens als Dekorationsstück für Haus und Auto geeignet und fördert selbstverständlich auch die Identifikation mit Eurem Lieblingsverein. Das unbedingte Muss für den eingefleischten USC Grafenschlag-Fan ist bei allen Heimspielen Eurer Idole im USC Grafenschlag Fanshop um lediglich 15 € erhältlich.

Zankerlschnapsen

Zockerherz was willst du mehr. Auch heuer findet wieder das immer begehrte Zankerlschnapsen statt. Mögen sich die härtesten Zocker am Samstag, dem 25. März 2006 ab 15 Uhr im GH Moser, Kleingöttfritz wieder um die begehrten Zankerl duellieren. Pro gekaufte Karte kann man einen gewünschten Kontrahenten in einem Duell um ein Zankerl herausfordern. Karten sind vor Ort um 4 € erhältlich.

Terminvorschau Frühjahr 2006

*Ein musikalischer Höhepunkt der
besonderen Art*

Frühjahrskonzert

**Turnsaal der
Volksschule**

**Samstag, 8. April 2006
19,30 Uhr**

Musikalische Leitung:
Josef Hofbauer & Manuela Dornhackl
Präsentation: Dr. Martin Scheikl

*Die Gemeindeblasmusikkapelle
Grafenschlag stellt ihr neues Programm
vor und freut sich auf zahlreichen
Besuch!*

Medieninhaber :

Marktgemeinde Grafenschlag

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Engelbert Heiderer

Titelbild: Karl Moser

Texte: Othmar K. M. Zaubek, Andreas
Stiedl, Regina Hochstätter, Beate Kolm,
Markus Fichtinger

Informationen für die Gemeindebürger und
alle Freunde von Grafenschlag

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 1. Juni 2006**

Herstellung in eigener Vervielfältigung

**NÖ Bläserphilharmonie
mit Melanie Steininger
Sonntag, 23. April, 17 Uhr
Stadtsaal Retz**

*Kultur und Geselligkeit am
Sonntag, 26. März 2006*

**Büchereikaffee
im Amtshaus**

*Bibliodrehscheibe und
Bibliothek Grafenschlag
freuen sich auf
zahlreichen Besuch!*

*Der USC Grafenschlag lädt
herzlichst ein zum*

Zankerlschnapsen

**am Samstag, 25. März 2006
ab 15 Uhr**

im **Gasthaus Moser,
Kleingöttfritz**

Alles klar im Wasserglas ?

Brunnenberatung

Vortrag von

Mag. Rainer Burger

Dienstag, 4. April, 20 Uhr

Gasthof Bauer

*Die „Gesunde Gemeinde
Grafenschlag“ erwartet
Ihren Besuch*

Beachten Sie das Beilageblatt in dieser Zeitung!

KALTE KÜCHE BRÖTCHEN, CANAPÉES FÜR DEN VERWÖHNTEN GAUMEN, BUFFETGESTALTUNG

Termin: 17. März 2006
ab 15.00 – 19.00 Uhr
Kursleiter: Kranzler Martin
Kosten: € 25,--
Ort: LFS Ottenschlag

Die kalte Küche tritt immer mehr aus ihrem Schattendasein hervor. Sie ist ein nicht wegzudenkender Teil unserer Esskultur. Ein wichtiger Bereich nicht nur in den großen Hotel- und Restaurantküchen, sondern auch in vielen ambitionierten und anspruchsvollen Haushalten.

LAMMSPEZIALITÄTEN

Termin: 23. März 2006
09.00 – 13.00 Uhr
Kursleiter: Ing. Marianne Ebner
Kosten: € 25,--
Ort: LFS Ottenschlag

Bedeutung von Lammfleisch in der Ernährung, Qualitätsmerkmale von Lammfleisch, Teilstücke vom Lamm und die Verwendung, Zubereitung einiger Lammgerichte, gemeinsame Verkostung.

DIE GESUNDE SCHNELLE KÜCHE FÜR JUGENDLICHE

Termin: 3. April 2006
14.00 – 17.00 Uhr
Kursleiter: Bichler Martin
Kosten: 25,--
Ort: LFS Ottenschlag

Salate, Gartengemüse und leichte Fleischgerichte schnell und gesund zubereitet.

KÄSE – WEINSEMINAR

Termin: 10. April 2006, ab 19.00 Uhr
Kursleiter: Willibald Reichl
(dipl. Käsesommelier)
Kosten: € 25,--
Ort: LFS Ottenschlag
Das alles erfahren sie bei den Käse & Wein-Degustationen in einer gemütlichen Runde

präsentiert von erfahrenen Käsesommeliers:

- Wie aus bester Milch Käse entsteht
- Die Käsesorten Österreichs
- Fachbegriffe für Käsekenner
- Gesundheits/Ernährungstipps
- Käseaufbewahrung
- Käsetellertipps

NATURKÜCHE

Termin: 28. April 2006
15.00 – 18.00 Uhr
Kursleiter: Kranzler Martin
Kosten: € 20,--
Ort: LFS Ottenschlag

Einführung in die Naturküche „gutes Essen“ ist ein Ausdruck natürlicher Lebensfreude. Wir alle sollten deshalb essen, was uns schmeckt. Sogenannte Sünden können genauso wichtig sein, wie eine Entschlackungskur im Frühjahr!

GRILL- UND BARBECUE-SEMINAR

Termin: 24. Mai 2006
15.00 – 19.00 Uhr
Kursleiter: Vizeweltmeister der Profigriller Kranzler Martin
Kosten: € 25,--
Ort: LFS Ottenschlag

Unterschied zwischen Grill und Barbecue, Dieses Seminar zeigt alles vom richtigen Anzünden des Grillers bis zum vollendeten Genuss – praktisches Seminar mit Vize-Weltmeister der Profigriller Kranzler Martin (anschließend Verkostung)

WICHTIG!!! Anmeldung **BITTE** bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn

OBSTBAUMSCHNITTKURS

Termin: 20. März 2006
10.00 – 16.00 Uhr
Kursleiter: Frau Dipl.-Ing. Blaich
Ökokreis Stift Zwettl
Kosten: € 25,--
Ort: LFS Ottenschlag (Obstgarten)

Nach einer theoretischen Einführung wird anhand praktischer Übungen gezeigt, wie junge und alte Bäume sinnvoll ausgeschnitten werden.
Arbeitsbekleidung erforderlich

FLORALE OSTERGEBINDE MIT BIRKENREISIG UND BUCHS

Termin: 3. April 2006 13.30
Kursleiter: Ing. Sigrid Schausberger
Kosten: € 15,--
Ort: LFS Ottenschlag

Unter der Anleitung von Frau Ing. Schausberger werden verschiedene Tischdekorationen aus Birkenreisig und Buchs in Kombination mit Frischblumen angefertigt.

VORTRAG: WENN DER POSTMANN NICHT MEHR KLINGELT

Termin: 4. April 2005 19.00 Uhr
Referent: Dipl.-Ing. Franz Schlögl

der Daseinsvorsorge (Schließung von Postämtern, Polizeiposten, etc.) und geht dann über auf die großen Trends, die zur Zeit wirken und was diese für den ländlichen Raum und seine Gemeinden bedeuten, welche Strategien und Einstellungen hier wirksam sein könnten.

Die Globalisierung und ihre Auswirkungen auf den ländlichen Raum, die gleichzeitig Abendteuer sind und Chancen bietet. Der Vortrag knüpft an die vielen Veränderungen

Vortrag mit anschließender Diskussion!

SCHLOSSCAFÉ

Jeden Donnerstag von 13.00 – 19.00 Uhr ist das Schlosscafé für Sie geöffnet. Betreut wird dieses Café von den SchülerInnen des 2. Jahrganges der Fachschule Ottenschlag.

SCHLOSSBALL

Der Absolventenverband veranstaltet am 6. Mai 2006 ab 20.30 Uhr heuer zum 1. Mal gemeinsam mit der Fachschule Ottenschlag einen Schlossball. Ein stimmungsvolles Ambiente, ein vielfältiges Kulinarium, Musik und Tanz erwarten Sie. Der Absolventenverband und das Team der Fachschule Ottenschlag freut sich mit Ihnen auf eine stimmungsvolle Ballnacht..

RESTAURANTBETRIEB

Essen wie die Gouchos!

Essen mit Gabel und Messer – vom Schwert schmeckt es viel besser! Das brasilianische Speisevergnügen für sattelfeste Gäste am 21. April 2006 (bitte bald reservieren!)

SCHULPRÄSENTATION der Fachschule für ökologische Land- und Hauswirtschaft mit dem Schwerpunkt Tourismus **am 11. Juni 2006 von 9.00 bis 18.00 Uhr**
Die Schüler und Schülerinnen präsentieren das Erlernte anhand praktischer Vorführungen und verschiedener Ausstellungen. Weiters wird eine Modenschau veranstaltet. Das Schlosscafé ist ebenfalls geöffnet und würde sich auf Ihren Besuch freuen.